



Niederschrift

über die 38. Sitzung des Hauptausschusses am Mittwoch, dem 17.10.2012, 17:02 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Beigeordneter Henno Pirmann

Ausschussmitglieder

Anne Bauer (Vertretung für Dirk Schneider)

Bernhard Düker

Christian Gauf

Dr. Walter Hitschler

Ingrid Kaiser (bis 18:04 Uhr, TOP II/1)

Annegret Kirchner (Vertretung für Kurt Dettweiler)

Jürgen Kroh

Stephane Moulin

Josef Reich

Walter Rimbrecht

Gertrud Schanne-Raab

Eckhart Schiller

Andreas Schneider (Vertretung für Matthias Nunold)

Kurt Zahler

Protokollführer

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Benedikt Burkey (Amt 14)

Martin Deller (Amt 50)

Thomas Deller (Amt 40)

Harald Ehrmann (Amt 60)

Peter Ernst (Amt 51)

Tanja Ewert (Amt 20)

Horst Keßler (Amt 60)

Richard Körner (Amt 10)

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Anne Kraft	(SST WiFö)
Johannes Kuhn	(Amt 11)
Monika Kuppitz	(Gleichstellungsstelle)
Bruno Maier	(Amt 20)
Gebhard Morscher	(Amt 60)
Sabrina Sandmayer	(Amt 50)
Yvonn Weber	(GeWoBau mbH)

Abwesend:

Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Ausschussmitglieder

Kurt Dettweiler
Matthias Nunold
Dirk Schneider

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Kostenbeteiligung Standortinitiative Südwestpfalz
Vorlage: 10/0844/2012
- 2 Zuschuss Stadtkapelle für CD-Aufnahmen
Vorlage: 10/0842/2012
- 3 Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine gemäß den "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"
Vorlage: 40/0835/2012
- 4 Antrag des Tennis-Clubs Weiß-Blau Zweibrücken e. V. vom 16.08.2012 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Dachsanierung der vereinseigenen Tennishalle
Vorlage: 40/0836/2012
- 5 Gewährung von Zuwendungen an Dritte:
 - Förderkreis Park Galerie e.V.
 - Kunstverein Zweibrücken e.V.
 - Stadtkapelle ZweibrückenVorlage: 41/0848/2012
- 6 Zuschussantrag zu den Kosten der Modernisierung und Instandsetzung der prot. Kindertagesstätte Pustebblume, Oberauerbach, Träger: Prot. Kirchengemeinde Oberauerbach
Vorlage: 51/0822/2012
- 7 Zuschussantrag zur den Kosten der Instandsetzung der Kath. Kindertagesstätte Hl. Kreuz, Zweibrücken; Träger: Katholische Kirchenstiftung Hl. Kreuz, Rosengartenstraße 12, 66482 Zweibrücken
Vorlage: 51/0823/2012
- 8 Bekanntgabe von außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen
Vorlage: 20/0839/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr.

Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Er weist darauf hin, dass er zu Beginn des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung die zugesandte Eilentscheidung erläutern werde.

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Kostenbeteiligung Standortinitiative Südwestpfalz**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0844/2012**

Ausschussmitglied Kaiser gibt an, die FDP-Fraktion begrüße die Beteiligung an der Standortinitiative Südwestpfalz. Sie fragt sich aber, ob man schon eine Effektivität feststellen konnte und wer für die Zusammenstellung der Maßnahmen verantwortlich sei.

Ausschussmitglied Dr. Hitschler spricht sich gegen eine Kostenbeteiligung aus. Schon die Herren Töllner und Huble zu regionalen Botschaftern zu machen, halte er für unverfroren. Auf Rückfrage, bei wem es sich bei der Gruppe 3 handle, erklärt der Vorsitzende, diese gäbe es nicht mehr.

Ausschussmitglied Schanne-Raab erkundigt sich, für welchen Zeitraum dieses Projekt angelegt sei.

Der Vorsitzende erklärt bezüglich der Fragen, die Gruppe 3 sei von Wirtschaftsvertretern eingebracht worden. Zum damaligen Zeitpunkt gab es eine Lenkungsgruppe und Zweibrücken sei noch nicht beteiligt gewesen. Idee sei gewesen, nicht nur nach außen, sondern auch nach innen zu werben. Die Wirtschaft habe angemahnt, Zweibrücken solle mehr für sie tun und mehr für den Standort Zweibrücken werben, um Abwanderungen junger, qualifizierter Menschen zu verhindern. Da es dann Kritik an der Organisation z.B. Plakatstandorte, etc. gab, habe man sich entschieden, die Durchführungen mit eigenen Wirtschaftsförderern zu machen (Herr Schlicher, Frau Heinrich, Frau Kraft) und habe einen Beirat gewählt. Das Projekt werde jährlich fortgeschrieben und somit auch jährlich neu beraten. Eine Frist sei demnach nicht gesetzt.

Ausschussmitglied Rimbrecht gibt an, obwohl das Projekt holprig angelaufen sei, laufe es nun sehr gut. Er verweist zudem auf den eigenen Arbeitskreis Schule und Wirtschaft, der sich auch beteiligen würde.

Auf Rückfrage sagt der Vorsitzende zu, dem Rat einen Tätigkeitsbericht durch die Wirtschaftsförderung zukommen zu lassen.

Ausschussmitglied Zahler begrüßt das Projekt. Er verweist auf FH-Studenten, die Analysen zu dem Thema durchgeführt hätten und fände es interessant zu erfahren, was aus jüngerer Sicht noch beigetragen werden könnte. Er schlägt mehr Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben, etc. (z.B. ähnlich der Ausbildungsmesse) vor.

Der Hauptausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Die Stadt Zweibrücken beteiligt sich an der Umsetzung der Projekte 2012/2013 der Standortinitiative Südwestpfalz mit einem Betrag in Höhe von 34.000 €.

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

Amt 10

WiFö

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Punkt 2: **Zuschuss Stadtkapelle für CD-Aufnahmen**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0842/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Er gibt an, er gehe davon aus, dass man die Zuwendungen an die Stadtkapelle aus TOP I/5 dann streichen könnte, wenn man dem hier genannten Zuschuss i.H.v. 6.581,00 € zustimme.

Ausschussmitglied Schiller kritisiert, dass die Entscheidung, den Zuschuss zu gewähren bereits im Stadtvorstand zugesagt wurde, bevor überhaupt der Hauptausschuss sich mit diesem Thema befasst habe.

Ausschussmitglied Rimbrecht verweist auf die Verpflichtung des Hauptausschusses, der Stadtkapelle den Zuschuss zu gewähren. Die CD sei nur aufgenommen worden, weil es eine Zusage des ehemaligen Oberbürgermeisters gegeben habe.

Ausschussmitglied Schanne-Raab schließt sich der Meinung von Ausschussmitglied Schiller an.

Ausschussmitglied Kaiser schließt sich der Aussage von Ausschussmitglied Rimbrecht an und erinnert daran, dass es sich bei der Stadtkapelle um einen Werbeträger der Stadt handle.

Ausschussmitglied Kroh verweist, es handle sich jedoch nicht um eine alleinige Zusage des ehemaligen Oberbürgermeisters, sondern des damaligen Stadtvorstandes.

Der Hauptausschuss fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Zuwendung in Höhe von 6.581,00 € für die Aufnahme einer Musik-CD sowie für die Ersatzbeschaffung der Mützen für die Musiker wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil:

Verteiler:
Amt 20
Amt 10
Amt 41

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Punkt 3: **Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine gemäß den "Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine"**
(öffentlich) **Vorlage: 40/0835/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Sportvereinen werden die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 40

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Punkt 4: **Antrag des Tennis-Clubs Weiß-Blau Zweibrücken e. V. vom**
(öffentlich) **16.08.2012 auf Gewährung eines Zuschusses anlässlich der Dach-**
 sanierung der vereinseigenen Tennishalle
 Vorlage: 40/0836/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem Tennis-Club Weiß-Blau Zweibrücken e. V. wird ein Zuschuss für die Dachsanierung der vereinseigenen Tennishalle in Höhe von 12.000,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20
Amt 40

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Punkt 5: Gewährung von Zuwendungen an Dritte: **(öffentlich)**

- Förderkreis Park Galerie e.V.
- Kunstverein Zweibrücken e.V.
- Stadtkapelle Zweibrücken

Vorlage: 41/0848/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und auf die Idee, die geplante Zuwendung für die Stadtkapelle aufgrund des zuvor zugestimmten Zuschusses zu streichen.

Ausschussmitglied Dr. Hitschler sieht das Problem, dass der zuvor genannte Zuschuss für einen bestimmten Zweck zugesagt sei und wohl auch komplett hierfür aufgebraucht würde. Bei der hier genannten Zuwendung gehe es um Gelder, die die Stadtkapelle zusätzlich für andere Dinge benötigen werde.

Auf Rückfrage von Ausschussmitglied Kaiser, warum es für die beiden Kunstvereine verschiedenen Zuwendungshöhen gebe, erklärt der Vorsitzende, dass es 1988 eine Vereinbarung mit dem Kunstverein Zweibrücken e.V. gebe. Der darin enthaltene Betrag sei mit der Einführung des Euro angepasst worden.

Ausschussmitglied Dr. Hitschler weist darauf hin, dass die 4.000,00 € für den Kunstverein zur Hälfte für die Miete genommen werden würden und dieser zudem teure Veranstaltungen durchführe. Der Zuschuss in dieser Höhe sei für dieses Jahr durchaus angebracht. Da er Mitglied des Vereinsvorstandes sei, werde er an der Abstimmung nicht teilnehmen (§ 22 GemO).

Ausschussmitglied Kroh findet die Zuwendung sei gut angelegt.

Der Hauptausschuss fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den freiwilligen Zuwendungen für das Jahr 2012 an:

- Kunstverein Zweibrücken e. V. in Höhe von 4.000,00 €,
- Förderkreis Parkgalerie e. V. in Höhe von 2.000,00 €,
- Stadtkapelle Zweibrücken in Höhe von 2.000,00 €

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Ausschussmitglieder teil. Gemäß § 22 GemO haben die Ausschussmitglieder Dr. Hitschler und Schiller nicht an der Abstimmung teilgenommen.

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Verteiler:

Amt 20

Amt 41

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Punkt 6: **Zuschussantrag zu den Kosten der Modernisierung und Instand-**
(öffentlich) **setzung der prot. Kindertagesstätte Pustebblume, Oberauerbach,**
 Träger: Prot. Kirchengemeinde Oberauerbach
 Vorlage: 51/0822/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Auf Grundlage des oben genannten Sachverhalts schlägt die Verwaltung vor, der Prot. Kirchengemeinde Oberauerbach, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5, 66482 Zweibrücken, einen Modernisierungszuschuss in Höhe von 5.359,28 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 51

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Punkt 7: **(öffentlich)**

**Zuschussantrag zur den Kosten der Instandsetzung der Kath. Kindertagesstätte Hl. Kreuz, Zweibrücken; Träger: Katholische Kirchenstiftung Hl. Kreuz, Rosengartenstraße 12, 66482 Zweibrücken
Vorlage: 51/0823/2012**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Auf Grundlage des oben genannten Sachverhaltes schlägt die Verwaltung vor, der Katholischen Kirchenstiftung Hl. Kreuz, Rosengartenstraße 12, 66482 Zweibrücken, einen Instandsetzungszuschuss in Höhe von 965,39 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 51

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Punkt 8: **Bekanntgabe von außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen /**
(öffentlich) **Aufwendungen**
 Vorlage: 20/0839/2012

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Er bittet das Stadtbauamt zu prüfen, ob es noch eine sinnvolle Verwendung für das Gebäude gebe oder ob man es veräußern sollte.

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20
Amt 60

II. Nichtöffentlicher Teil

Vor Eintritt in TOP II/1 verweist der Vorsitzende auf die Eilentscheidung „Erhebung einer Klage gegen den Zweckverband Tierkörperbeseitigung wegen der Rückzahlung von Verbandsumlagen“.

Aufgrund von Rückfragen erläutert Frau Dr. Bucher (Rechtsamt) die Gründe für die Klage. Ein Mitbewerber des Tierkörperbeseitigungsverbandes habe Klage gegen den Zweckverband erhoben. Nachdem der Zweckverband vor allen Instanzgerichten gewonnen habe, habe sich der Mitbewerber an die EU-Kommission gewandt. Diese habe angegeben, die Zahlung der Umlage sei beihilferechtlich bedenklich und habe die Bundesrepublik aufgefordert, die Umlagezahlungen vom Zweckverband zurückzufordern. Da es sich um bestandskräftige Bescheide handle, weigere sich der Zweckverband die Umlage zurück zu zahlen. Die ADD sei dann von der EU-Kommission aufgefordert worden, Klage auf Rückzahlung zu erheben, da sonst ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik eingeleitet werde. Zweibrücken habe dies dann getan. Die ADD habe sich jedoch geweigert, die Kommunen förmlich anzuweisen, da sie, falls die Kommunen den Rechtsstreit verlieren würden, die Kosten tragen müssten. Der Ausgang des Verfahrens sei unklar. Das Verwaltungsgericht Trier habe nun aufgefordert, dem Ruhen des Verfahrens zuzustimmen, weil die Bundesrepublik Nichtigkeitsklage gegen die EU-Kommission erhoben habe. Für die Städte sei nun unklar, ob man dem Ruhen des Verfahrens tatsächlich zustimmen sollte, da nicht sicher sei, dass es sich hierbei nicht auch um eine EU-rechtswidrige Maßnahme handle. Die ADD prüfe derzeit, ob die Kommunen dem Ruhen des Verfahrens zustimmen sollen.

Ausschussmitglied Dr. Hitschler weist darauf hin, dass eine Rückzahlung aller Umlagen an die Kommunen für den Zweckverband Zahlungsunfähigkeit bedeuten würde. Bei der Liquidation des Zweckverbandes müssten dann alle beteiligten Gemeinden zahlen.

38. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2012

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:29 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann
Oberbürgermeister

Die Schriftführer

Richard Körner
Verwaltungsrat

Alessa Buchmann
Stadtinspektorin